

## Dokumentation, Reflexion und Präsentation von Kompetenzen mit E-Portfolios

Prof. Dr. Patricia Arnold, Dipl. - Geogr. Gisela Prey, M. A. Anne C. Spindler, M. A. Katrin Fleischmann

### Praktikumsbericht als E-Portfolio

#### Lehr-/Lernsetting

- Praxisssemester in den Bachelorstudiengängen (FK10)
- Die Abgabe eines Praktikumsberichtes ist verpflichtende Prüfungsleistung

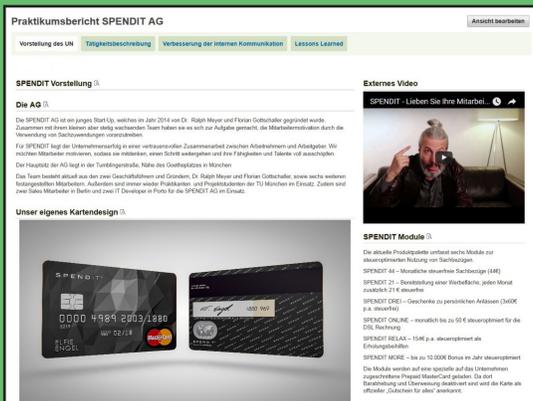
#### Ziele der E-Portfolio Arbeit

- Tätigkeitsbericht und Dokumentation/Reflexion von erworbenen Kompetenzen
- Kompetenzorientierte und multimediale Darstellung

#### Aufgabe in Mahara

- Gestaltung des Praktikumsberichtes als E-Portfolio mit mehreren Ansichten
- Mögliche Alternative zur Abgabe als Printbericht
- Erstellen des Praktikumsberichtes parallel zur Praktikumszeit

„Mir hat die gestalterische Freiheit, die man bei der Erstellung der Portfolios hat, sehr gefallen. Es lassen sich leichter Bilder und andere Inhalte wie Videos (welche im normalen Bericht gar nicht möglich sind) einbinden und an den Dozenten weitergeben. Denn wie heißt es so oft: ‚Bilder sagen mehr als tausend Worte‘.“ (anonymisiert; Student)



Exemplarischer Praktikumsbericht als E-Portfolio

### ZukunftGestalten@HM

#### Lehr-/Lernsetting

- Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung
- Beteiligung von ca. 50 Studierenden von 9 Fakultäten
- Involvierung externer Partner, z. B. der Stadt München

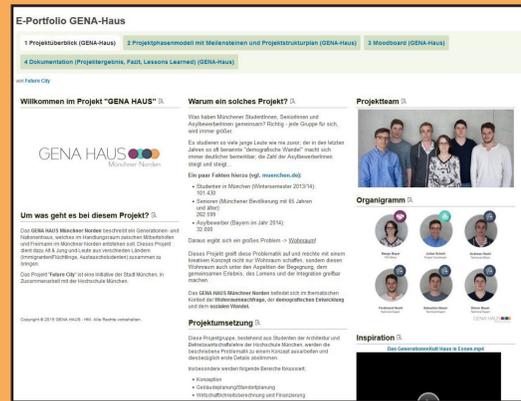
#### Ziele der E-Portfolio Arbeit

- Dokumentation und Reflexion der Projektarbeit in interdisziplinären Gruppen
- Außendarstellung der Projektergebnisse für die interessierte Öffentlichkeit

#### Aufgabe in Mahara

- Erstellung einer Sammlung bestehend aus vier Ansichten, u.a. zum Projektverlauf und zur Dokumentation der Arbeitsergebnisse
- Präsentation der Ergebnisse aus der E-Portfolio-Software heraus, u.a. vor externen Partnern

„Mit Mahara konnten die Studierenden ihren Planungs- und Arbeitsprozess und schließlich auch ihre Arbeitsergebnisse als Webansichten präsentieren. Die entsprechenden Links konnten wir den Coaches und dem Planungsreferat (der Stadt München, Anm. der Verf.) zur Verfügung stellen. (...) Wir suchten nach einer Möglichkeit die Arbeitsergebnisse auch unseren externen Partner zugänglich zu machen. Mahara bietet diese Möglichkeit.“ (Sascha Zinn)



Exemplarische Sammlung einer Gruppenarbeit

### Bewerbungsportfolio

#### Lehr-/Lernsetting

- Freiwilliges Zusatzangebot für Studierende
- Teilnehmerbegrenzung: 12 Studierende
- Kooperation mit Career Center

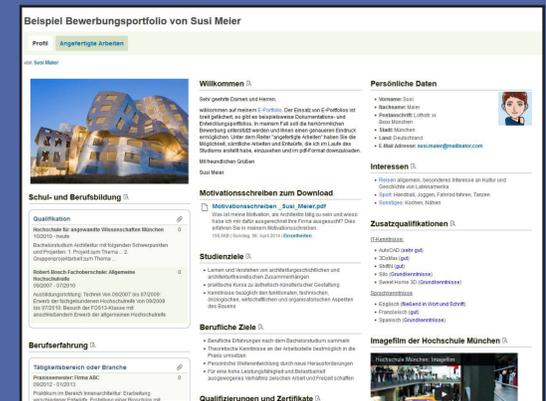
#### Ziele der E-Portfolio Arbeit

- Präsentation der eigenen Kompetenzen
- Anreichern der klassischen eigenen Bewerbungsunterlagen durch multimedialen Content

#### Aufgabe in Mahara

- Umsetzung eigener Bewerbungsunterlagen in ein multimediales und kompetenzorientiertes Bewerbungsportfolio

„E-Portfolios eignen sich gut für Job-Bewerbungen, da sie vielfältige Möglichkeiten der Selbstpräsentation bieten. Gemeinsam mit dem Career Center hat das E-Learning Center deshalb eine Veranstaltung für Studierende zu diesem Thema entwickelt. Die Kooperation ist ideal, da unser IT-Wissen durch umfangreiches Wissen zum Themenkomplex Bewerbungen ergänzt wird.“ (Anne C. Spindler; E-Learning Expertin (FK 10/ELC))



Fiktives Bewerbungsportfolio

Studienstart

„Schaufenster des Lernens“  
 (Bauer/Baumgartner, 2012)

Studienabschluss

## Alternatives Prüfungsformat

#### Lehr-/Lernsetting

- Bachelorstudiengang „BA Soziale Arbeit (BASA-online) mit Blended Learning Konzept“ (FK 11)
- Leistungsnachweis im Modul „Wissenschaftlicher Theorie- und Praxis-Transfer“

#### Ziele der E-Portfolio Arbeit

- Persönlichen Theorie-Praxis-Transfer als Teil der eigenen Kompetenzentwicklung über mehrere Semester reflektieren
- Andere Teilbereiche des Moduls von Bewertungsdruck entlasten

#### Aufgabe in Mahara

- Eigenen Transferprozess in seinen unterschiedlichen Facetten und Ausprägungen darstellen und reflektieren
- Multimediale Ansicht dazu zur Bewertung einreichen
- Verbindliche Elemente: 3 Studienprodukte, Kommentierung dazu, kritische Reflexion der strukturellen Bedingungen

„Wir sollen ein ‚Portfolio‘ erstellen. Ich notiere das Wort, ohne es unmittelbar mit definierendem Inhalt füllen zu können. (...) Ich beschreibe die wichtigsten Stichworte mitzuschreiben und keine weiteren Verzweiflungsenergien zu investieren. (...) Meine Mitschrift lege ich am Abend an einen sicheren Ort und will den Leistungsnachweis für das WTP Modul nun erst einmal vergessen. Dennoch darf ich einige Wochen später lächeln, als ich am Ende meiner Bachelor-Arbeit zu dem Fazit komme, dass Reflexion und Introspektion die Abrundung eines Bildungsprozess darstellen und gerade im Studium der Sozialen Arbeit fester Bestandteil des Curriculums sein sollten.“ (BASA-online Studentin, 2011)



Exemplarisches Lernportfolio im Studienmodul „Wissenschaftlicher Theorie-Praxis-Transfer“

**Literatur:** Arnold, Patricia; Kilian, Lars; Thillosen, Anne; Zimmer, Gerhard (2015): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 4. aktual. Aufl., Bielefeld: W. Bertelsmann.

Bauer, Reinhard; Baumgartner, Peter (2012): Schaufenster des Lernens. Eine Sammlung von Mustern zur Arbeit mit E-Portfolio. Münster: Waxmann.

**Kontakt:** E-Learning Center der Hochschule München: Dachauer Straße 100a, 80636 München, Raum T 1.011, Telefon: +49 (0) 89 1265-4355, E-Mail: elc@hm.edu